| | |
|---|---|
| Autor: | Hermann Friedrich Kohlbrügge |
| Quelle: | Schriftauslegungen (5. Heft) 1. Mose 32–50<br>Fragen und Antworten zu 1. Mose 35 |

Was sehen wir aus dem zweiten Verse?

Daß die Familie Jakobs, obwohl sie doch gewiß sehr gottesfürchtig war, dennoch auch fremden Göttern nebenbei diente. Das zeigt uns, wie es mit der Gottesfurcht des Menschen steht.

Weshalb gab Gott dem Jakob den Namen „Israel“, nach Vers 10?

Israel heißt: Überwinder. Dieser Name bedeutet, daß er viele und große Schmerzen erdulden mußte, daß aber der Herr seine Kraft sein werde, sie zu überwinden. Kaum war er weitergezogen, so zeigte sich schon die Wahrheit dieses Wortes. Seine geliebte Rahel starb.

Warum nennt Rahel ihren Sohn Benoni? (V. 18).

Benoni bedeutet: Sohn meiner Schmerzen. So nannte ihn Rahel in der größten Angst und Verzweiflung. Sie hatte schon lange vor der Geburt um diesen Sohn gebeten, und nun schien es, als sei alles aus, indem sie glaubte, das Kind werde nicht am Leben bleiben. Da tröstet die Wehemutter sie mit den Worten: „Du wirst auch diesen Sohn noch haben“, und er ward ihr auch erhalten; sie selbst aber kam dabei um. Jakob nennt ihn Benjamin: Sohn zur Rechten.